

So erstellen Sie eine korrekte Widerrufsbelehrung:

- Verwenden Sie für die Widerrufsbelehrung ausschließlich die **aktuelle** vom Gesetzgeber vorgegebene Muster-Widerrufserklärung.
- Fügen Sie in der Muster-Widerrufserklärung Ihren Firmennamen, Ihre ladungsfähige Anschrift, Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse ein.
- Ergänzen Sie die Muster-Widerrufserklärung individuell mit den entsprechend vom Gesetzgeber vorgegebenen Textbausteinen. Welche Bausteine Sie verwenden müssen, hängt von folgenden Fragen ab:
 - o Wird nur eine Ware auf einmal oder in Teillieferungen ausgeliefert?
 - o Besteht die Möglichkeit, den Widerruf online zu erklären? Ist dies nicht der Fall, müssen Sie keine Angaben hierzu machen.
 - o Wird die Ware im Falle des Widerrufs vom Unternehmer abgeholt oder muss der Verbraucher diese selbst zurückbringen?
 - o Wer trägt die Kosten der Rücksendung? Sollen die Kosten vom Verbraucher übernommen werden und kann diese nicht per Post versandt werden, müssen Sie die Kosten entweder konkret oder – falls diese nicht im Voraus berechnet werden können – als Schätzbetrag angeben.
- Führen Sie keine Veränderungen an den vom Gesetzgeber vorgegebenen Texten durch!

So erstellen Sie ein korrektes Widerrufsformular:

- Verwenden Sie ausschließlich das vom Gesetzgeber vorgegebene Formular und ergänzen Sie lediglich unter Punkt „An“ Ihre genaue Firmenbezeichnung, Anschrift, Faxnummer und E-Mail-Adresse.
- Weichen Sie nicht vom Muster ab, d.h. führen Sie keine Streichungen oder Textänderungen durch!
- Das Widerrufsformular kann auch als Online-Formular auf der Firmen-Homepage integriert werden. Vergessen Sie in diesem Fall nicht, in der Widerrufsbelehrung darauf hinzuweisen.

So sieht ein fertiges Widerrufsformular aus:

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

1. An Autohaus Kindlich GmbH, Jungbrunnenstraße 6-8, 88888 Kindheim, Telefax: 08887/77777, E-Mail: kindlich@kindlich.de

2. Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

.....

3. Bestellt am (*)/erhalten am (*)

4. Name des/der Verbraucher(s)

 Anschrift des/der Verbraucher(s)

5. Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

.....

6. Datum

.....

(*) Unzutreffendes streichen.

Ansprechpartner:

Kfz-Innung München-Oberbayern

Gärtnerstraße 90 · 80992 München
Fon: 0 89 / 14 36 2 - 0 · Fax: 0 89 / 14 36 2 - 139 · Email: info@kfz-innung.by

Kfz-Innung Niederbayern

Mengkofener Straße 2 · 84130 Dingolfing
Fon: 0 87 31 / 37 37 - 0 · Fax: 0 87 31 / 37 37 - 37 · Email: info@kfz-innung.com

Kfz-Innung Schwaben

Robert-Bosch-Straße 1 · 86167 Augsburg
Fon: 08 21 / 74 94 6 - 0 · Fax: 08 21 / 74 94 6 - 66 · Email: info@kfz-innung-schwaben.de

Kfz-Innung Mittelfranken

Hermannstraße 21-25 · 90439 Nürnberg
Fon: 09 11 / 65 70 9 - 0 · Fax: 09 11 / 65 70 9 - 40 · Email: info@kfz-mfr.com

Innung des Kfz-Handwerks Oberfranken

Birkigtweg 22 · 95030 Hof
Fon: 0 92 81 / 73 40 - 0 · Fax: 0 92 81 / 73 40 - 30 · Email: info@kfz-ofr.de

Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Unterfranken

Sandäcker 10 · 97076 Würzburg
Fon: 09 31 / 27 99 1 - 0 · Fax: 09 31 / 27 99 1 - 40 · Email: info@kfz-innung-ufr.de

Innung des Kfz-Gewerbes Oberpfalz und Kreis Kelheim/Ndb.

Ditthornstraße 21 · 93055 Regensburg
Fon: 09 41 / 79 97 3 - 0 · Fax: 09 41 / 79 97 3 - 25 · Email: info@kfz-opf.de

Kraftfahrzeuggewerbe Bayern
Gärtnerstraße 86 · 80992 München

© Kraftfahrzeuggewerbe Bayern · Stand: April 2014

Diese Informationen sollen helfen, die schwierigen gesetzlichen Vorgaben rechtssicher in die Praxis umzusetzen. Sie wurden von uns nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität übernommen. Für Schäden, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben, wird keine Haftung übernommen.



FERNABSATZ

Die korrekte Widerrufsbelehrung



Fernabsatz – die korrekte Widerrufsbelehrung

Diese Information gilt nur für Verträge, die ab dem 13.06.2014 geschlossen werden!

Wann ist eine Widerrufsbelehrung erforderlich?

Schließt ein Unternehmer mit einem Verbraucher einen Vertrag **ausschließlich per Fernkommunikationsmittel** ab, d.h. erfolgen Vertragsanbahnung und Vertragsschluss ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit von Verkäufer und Käufer - beispielsweise per Telefon, Telefax, Brief oder übers Internet - liegt ein Fernabsatzgeschäft vor.

Zum Schutz des Verbrauchers sieht der Gesetzgeber umfangreiche vertragliche und vorvertragliche Informationspflichten des Unternehmers vor (nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrer Kfz-Innung). Darüber hinaus hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen zu widerrufen. Über das Widerrufsrecht und seine Folgen muss der Unternehmer

- den Verbraucher in klarer und übersichtlicher Form im Rahmen einer Widerrufsbelehrung informieren und
- ihm ein Widerrufsformular zur Verfügung stellen.

Als Verbraucher gelten auch Gewerbetreibende, die das Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließen, der nicht überwiegend einer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit zuzuordnen ist. Lassen Sie sich im Zweifelsfall den überwiegenden gewerblichen Zweck vom Kunden bestätigen.

Was passiert bei einer fehlerhaften Widerrufsbelehrung?

Ist die Widerrufsbelehrung fehlerhaft oder wurde sie vergessen, kann diese in korrekter Form nachgeholt werden. Die 14-tägige Widerrufsfrist beginnt dann jedoch erst ab diesem Zeitpunkt. Wird sie nicht nachgeholt, endet sie spätestens nach 12 Monaten und 14 Tagen.

So sieht eine Widerrufsbelehrung aus, bei welcher der Händler im Falle des Widerrufs das Fahrzeug selbst abholt und die Kosten vom Verbraucher zu tragen sind:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Autohaus Kindlich GmbH, Jungbrunnenstraße 77, 888 Autostadt, Tel.: 08888/3333333, Telefax: 08888/33336666, kindlich@kindlich.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite www.kindlich.de elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir holen die Waren ab. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 100 EUR geschätzt.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufserklärung des Gesetzgebers (Stand 13.06.2014):

Anlage 1 (zu Artikel 246a § 1 Absatz 2 Satz 2) Muster für die Widerrufsbelehrung bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen mit Ausnahme von Verträgen über Finanzdienstleistungen
(Fundstelle: BGBl. I 2013, S. 3663 - 3664)
Widerrufsbelehrung
Widerrufsrecht Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag ^[1] .
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (^[2]) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. ^[3]
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
Folgen des Widerrufs Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. ^[4]
^[5]
^[6]

Gestaltungshinweise:

- ^[1] Fügen Sie einen der folgenden in Anführungszeichen gesetzten Textbausteine ein:
 - im Falle eines Dienstleistungsvertrags oder eines Vertrags über die Lieferung von Wasser, Gas oder Strom, wenn sie nicht in einem begrenzten Volumen oder in einer bestimmten Menge zum Verkauf angeboten werden, von Fernwärme oder von digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden: „des Vertragsabschlusses.“;
 - im Falle eines Kaufvertrags: „, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.“;
 - im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die der Verbraucher im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat und die getrennt geliefert werden: „, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.“;
 - im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken: „, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.“;
 - im Falle eines Vertrags zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg: „, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.“

^[2] Fügen Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und, soweit verfügbar, Ihre Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse ein.

^[3] Wenn Sie dem Verbraucher die Wahl einräumen, die Information über seinen Widerruf des Vertrags auf Ihrer Webseite elektronisch auszufüllen und zu übermitteln, fügen Sie Folgendes ein: „Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite [Internet-Adresse einfügen] elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.“

^[4] Im Falle von Kaufverträgen, in denen Sie nicht angeboten haben, im Falle des Widerrufs die Waren selbst abzuholen, fügen Sie Folgendes ein: „Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.“

^[5] Wenn der Verbraucher Waren im Zusammenhang mit dem Vertrag erhalten hat:

- Fügen Sie ein:
 - „Wir holen die Waren ab.“ oder
 - „Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an ... uns oder an [hier sind gegebenenfalls der Name und die Anschrift der von Ihnen zur Entgegennahme der Waren ermächtigten Person einzufügen] zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.“

b) fügen Sie ein:

- „Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.“;
- „Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.“;
- Wenn Sie bei einem Fernabsatzvertrag nicht anbieten, die Kosten der Rücksendung der Waren zu tragen, und die Waren aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post zurückgesandt werden können: „Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren in Höhe von ... EUR [Betrag einfügen].“; oder, wenn die Kosten vernünftigerweise nicht im Voraus berechnet werden können: „Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa ... EUR [Betrag einfügen] geschätzt.“ oder
- Wenn die Waren bei einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post zurückgesandt werden können und zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses zur Wohnung des Verbrauchers geliefert worden sind: „Wir holen die Waren auf unsere Kosten ab.“ und

c) fügen Sie ein: „Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.“

^[6] Im Falle eines Vertrags zur Erbringung von Dienstleistungen oder der Lieferung von Wasser, Gas oder Strom, wenn sie nicht in einem begrenzten Volumen oder in einer bestimmten Menge zum Verkauf angeboten werden, oder von Fernwärme fügen Sie Folgendes ein: „Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferung von Wasser/Gas/Strom/Fernwärme [Unzutreffendes streichen] während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.“

Die Rechtsfolgen eines Widerrufs sind immens!

Wer über Fernabsatz einen Kaufvertrag abschließt, schließt aufgrund der Widerrufsmöglichkeit grundsätzlich nur einen schwebend wirksamen Vertrag ab. Vollwirksam wird der Vertrag erst mit Ablauf der Widerrufsfrist. Der Käufer kann bis zum Ablauf der Widerrufsfrist – im schlimmsten Fall noch nach mehr als einem Jahr - das Fahrzeug ohne jegliche Begründung zurückgeben. Durch Ingebrauchnahme tritt in der Regel ein erheblicher Wertverlust des Fahrzeugs ein. Eine Wertersatzpflicht des Verbrauchers besteht jedoch nur, sofern der Verbraucher übers sein Widerrufsrecht ordnungsgemäß unterrichtet wurde und sofern der Wertverlust auf einen für die Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang mit der Ware zurückzuführen ist. Die Beweislast hierfür liegt beim Unternehmer. Das Risiko des Unternehmers, den Wertverlust selbst tragen zu müssen, ist also immens!

- **Vermeiden Sie deshalb grundsätzlich Fernabsatzgeschäfte, wenn es möglich ist!**
- **Schließen Sie die Gefahr des Widerrufs aus, indem der Kaufvertrag erst bei Abholung des Fahrzeugs unterzeichnet wird. Eine wirksamer Vertrag nach drei Tagen ist besser als ein 14 Tage lang schwebend wirksamer Vertrag!**
- **Bieten Sie dem Kunden eine Probefahrt an, die Sie dokumentieren und von diesem bestätigen lassen.**
- **Lässt sich der Fernabsatz nicht vermeiden, achten Sie sorgfältig darauf, gegenüber dem Kunden eine korrekte und nachweisbare Widerrufsbelehrung abzugeben!**

Wann muss ich die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular zur Verfügung stellen?

Die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular müssen dem Verbraucher vor Abgabe der Vertragserklärung zur Verfügung gestellt werden, d.h.

- bei Vertragsabschluss - beispielsweise über Telefax oder im Briefverkehr - müssen diese zusammen mit dem Vertragsangebot übersandt werden,
- bei Verkäufen im elektronischen Verkehr wie zum Beispiel bei ebay oder Onlineshops können diese auf einer eindeutig bezeichneten und verlinkten Informationsseite oder – besonders hervorgehoben - im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinterlegt werden, müssen dem Verbraucher jedoch zusätzlich **unverzüglich, also innerhalb von einem Tag nach Vertragsschluss in Textform**, beispielsweise in Form einer E-Mail, zur Verfügung gestellt werden. Das Muster-Widerrufsformular kann auch als Online-Formular auf der Firmen-Homepage integriert werden. In diesem Fall ist in der Muster-Widerrufserklärung darauf hinzuweisen. Übt der Verbraucher seinen Widerruf über dieses Formular aus, muss der Unternehmer den Eingang des Widerrufs unverzüglich, also innerhalb von einem Tag per E-Mail bestätigen.